

Ressort: Politik

Schäuble: Bund kann den Ländern keine Schulden abnehmen

Berlin, 19.09.2014, 17:30 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) lehnt die Übernahme von Schulden der Bundesländer durch den Bund ab. In einem Beitrag für die F.A.Z. (Samstagsausgabe) schreibt er, ein solcher Schritte würde den Bund "nicht nur finanziell vollkommen überfordern", es gebe dafür auch "keinen sachlichen Grund".

Bei konsequenter Haushaltsdisziplin könnten "fast alle Länder bis zum Jahr 2020 die Schuldenbremse ohne größere Probleme einhalten", schreibt Schäuble. Er wirft den Ländern vor, die meisten ihrer Vorschläge zu den anstehenden Verhandlungen über die Neugestaltung der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern beschränkten sich auf die Forderung nach mehr Geld und seien "ohne einen gestaltenden Anspruch". Nur wenn sich die Länder ernsthaft an Überlegungen beteiligten, wie der Gesamtstaat leistungsfähiger und effizienter werden könne, bleibe die Bundesrepublik handlungsfähig, schreibt Schäuble. Ergebnis der Verhandlungen müsse sein, dass Länder und Kommunen mehr Rechte bei der Gestaltung ihrer eigenen Einnahmen und Ausgaben erhielten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41302/schaeuble-bund-kann-den-laendern-keine-schulden-abnehmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619